

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 217, Juli 2022

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Ausstellung #AHRt im ARP-Labor des ARP-Museums Bahnhof Rolandseck
- 1.2. kopfüber! Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz
- 1.3. Aufruf People-to-People / Kleinprojekte Interreg-Programm Euregio Maas-Rhein
- 1.4. Projektförderung zum 60. Jubiläum Rheinland-Pfalz & Burgund-Franche-Comté
- 1.5. Förderprogramm soll Vereinen Neustart erleichtern

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Lebenswerte Innenstädte mit Zukunft: Verbändeallianz legt Positionspapier vor
 - 2.1.2. Bündnis fordert: Kulturfrequenzen sichern!
 - 2.1.3. Das braucht's! Nachhaltige Entwicklung in der Soziokultur 2022
 - 2.1.4. Recht: Erhöhung von Minijob-Grenze und Mindestlohn

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Landesverband Soziokultur M-V sucht Projektmitarbeiter*in
- 2.2.3. Job: Offener Kanal Magdeburg sucht Geschäftsführer*in
- 2.2.4. Job: Leitung Marketing und Sponsoring (Saarbrücken)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 2.4.3. Wettbewerb "Menschen und Erfolge"
- 2.4.4. Ehrenamtspreis für jüdisches Leben in Deutschland
- 2.4.5. Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2022

- 2.4.6. FuturE – das Zukunftsprogramm für junge Führungskräfte im Ehrenamt
- 2.4.7. Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen
- 2.4.8. Internationale Tourförderung der Initiative Musik
- 2.4.9. DSEE startet Ukraine-Förderprogramm
- 2.4.10. Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde
- 2.4.11. DA! Art award: „Die Macht des Mythos“
- 2.4.12. Kunstwettbewerb für die Giebelwand des Sternrad Haus (A1 Nord)
- 2.4.13. Rudolf Augstein Stiftung
- 2.4.14. Stipendium im Stuttgarter Schriftstellerhaus für das Jahr 2023
- 2.4.15. Projektförderung der Bundesstiftung Aufarbeitung
- 2.4.16. Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"

3. Europa

- 3.1. Tele-Tandem®-Förderpreis 2022: Gewinnen Sie 500 € für Ihre Schule!

4. Literaturtipps

- 4.1. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: „Bildung neu begründen! Mehr Kultur im Ganztage“
- 4.2. Politik & Kultur 7-8/22: „Gegen Rassismus. Und für Vielfalt“
- 4.3. Die Zeitung des Deutschen Kulturrates Politik & Kultur jetzt mit eigener Webseite
- 4.4. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema NEWCOMER

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Ausstellung #AHRt im ARP-Labor des ARP-Museums Bahnhof Rolandseck

Die Ausstellung #AHRt zeigt noch bis zum 24. Juli 2022 Werke der von der Flutkatastrophe betroffenen Künstler*innen aus der Ahr-Region im ARP-Labor des ARP Museums Bahnhof Rolandseck. Schirmherrin ist Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Vor rund einem Jahr wurde das Leben der Bewohner*innen der Ahr-Region von heute auf morgen aus den Angeln gehoben. Nichts war mehr wie es vorher war und ist es bis heute nicht. Für die Mehrzahl ist das letzte Jahr geprägt von Solidarität, Trauma, Wiederaufbau, Rückschlägen, Schlamm, Gummistiefeln und Schaufeln, Zerstörung, Hoffnung und Mut. Die Ausstellung #AHRt zeigt Werke, die die Flut überlebt haben. Als Zeugnisse der Zerstörung der Flut. Als Mahnmahle. Aber auch als Bestandsaufnahme. Wie sieht es heute aus in der Ahr-Region? Welche Projekte gibt es jetzt schon? Welche braucht es? Wo soll es hingehen?

Die Ausstellung #AHRt zeigt auch Werke, die sich mit der Flutkatastrophe und einem Neuanfang auseinandersetzen und neue Möglichkeitsräume eröffnen. Neben Werken der bildenden Kunst, werden auch Musikbeiträge und performative Kunst, Wortkunst und künstlerische Interventionen gezeigt. Die Ausstellung bietet Raum zum Diskurs. Diskurs um die Wichtigkeit von Kultur und kreativer Gedankengänge. Diskurs um ein Morgen, das wir selbst gestalten können.

Mehr unter <https://hashtagahrt.de>

1.2. kopfüber! Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz

In diesem Jahr ist die Tuchfabrik Trier Gastgeber des 3. Theatertreffens für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz – kopfüber. Das Theatertreffen ist ein Publikumsfestival – vom 15. Bis 17. September präsentiert das Festival Stücke für Kinder und Jugendliche in Trier, vorwiegend von freien Theatern aus Rheinland-Pfalz.

Das Theatertreffen ermöglicht aber auch den Fachaustausch der Theatermacher*innen für Junges Publikum. Alle teilnehmenden Theater besuchen und diskutieren die Produktionen der Kolleg*innen. Organisiert wird das Festival in Zusammenarbeit mit dem AK Südwest der ASSITEJ. In der Auswahl wird besonders viel Wert auf die Diversität der verschiedenen Produktionen gelegt, um einen Einblick in die Vielfalt der Rheinland-Pfälzischen Theaterlandschaft zu bieten. Außerdem wird ein „Heimspiel“ aus Trier sowie eine Produktion aus Hessen geladen.

Mehr unter <https://tufa-trier.de/portfolio/kopfueber>

1.3. Aufruf People-to-People / Kleinprojekte Interreg-Programm Euregio Maas-Rhein

Nach schwierigen Jahren für die Begegnungen an unseren Grenzen ist es umso wichtiger, den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern. Aus diesem Grund setzt das deutsch-belgisch-niederländische Interreg-Programm „Euregio Maas-Rhein“ seine Unterstützung bürgernaher Initiativen (People-to-People / Kleinprojekte) in den Themenbereichen

- Kultur
- Arbeitsmarkt, Bildung und Jugend
- Bürgerbeteiligung und öffentliche Dienstleistung
- Tourismus und Erholung
- Natur und Umwelt sowie
- Sport und Gesundheit

fort. Ziel ist grenzüberschreitend Menschen zusammenzubringen, gemeinsame Chancen zu ergreifen und Hürden zu überwinden. Der Aufruf richtet sich an Vereine und öffentliche Einrichtungen, in Rheinland-Pfalz aus dem Vulkaneifelkreis sowie dem Eifelkreis Bitburg-Prüm.

Der aktuelle Projektauftrag ermöglicht die Finanzierung von Kleinprojekten, welche zwischen dem 01.12.2022 und dem 14.10.2023 realisiert werden. Hierfür stehen 360.000 € EU-Mittel zur Verfügung. Die Förderquote liegt bei 50% bei einem maximalen Projektvolumen in Höhe von 40.000 €. Projektanträge können bis zum 30.09.2022 gestellt werden.

Mehr unter <https://euregio-mr.info/de/foerderung/people-to-people/sub/Projektauftrag-People-to-People2.php>

1.4. Projektförderung zum 60. Jubiläum Rheinland-Pfalz & Burgund-Franche-Comté

Bis Ende des Jahres können Sie einen Antrag im Rahmen unserer Ausschreibung "60.Jubiläum Rheinland-Pfalz/Burgund-Franche-Comté" stellen!

Sie profitieren von:

- einer Projektförderung beim Deutsch-Französischen Bürgerfonds
- einer freien Verwendung des Jubiläumslogos
- einer tollen Sichtbarkeit im Projektpanorama des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz

Mehr unter <https://www.partnerschaftsverband.de/newpage72397f69>

1.5. Förderprogramm soll Vereinen Neustart erleichtern

Mit einem Förderprogramm will die Landesregierung Vereinen dabei helfen, das Vereinsleben und die Vereinsaktivitäten nach der Corona-Pandemie wieder zu beleben. „Das Programm ‚Neustart für Vereine nach der Corona-Pandemie‘ bietet unkomplizierte finanzielle Unterstützung, um das Leben in den Vereinen wieder in Schwung zu bringen, aber auch Modernisierung und Erneuerung in den Vereinen zu fördern“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Insgesamt stehen zwei Millionen Euro für das Programm zur Verfügung. Die maximale Fördersumme beträgt 2.000 €. Anträge sind bis spätestens 1. November 2022 einzureichen.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/ministerpraesidentin-malu-dreyer-foerderprogramm-soll-vereinen-neustart-erleichtern>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Lebenswerte Innenstädte mit Zukunft: Verbändeallianz legt Positionspapier vor

Innenstädte müssen für alle Menschen und Generationen ein lebenswertes Zuhause bieten. Dieses Ziel verfolgt eine außergewöhnliche Verbändeallianz unterschiedlicher Interessen und legt gemeinsame Positionen vor. Sie wollen den Wandel zusammen anpacken. Der Deutsche Städtetag, der Handelsverband Deutschland, die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, das Deutsche Institut für Urbanistik und der Deutsche Kulturrat machen sich stark für Innenstädte mit Zukunft. Ihr Appell richtet sich an Bund und Länder sowie alle Akteure in den Städten.

Zentrale Positionen sind:

- Der öffentliche Raum muss neu ausgerichtet werden für Begegnung und Erlebnis, für mehr Grün, für Handel und Gastronomie, Kultur, für emissionsfreie Mobilität, für Spiel- und Sportplätze.
- Der Mix aus Wohnen, Arbeiten, Handel, Wirtschaften und Erleben machen die Innenstadt attraktiv und lebenswert. Die Lebensqualität der Menschen hängt entscheidend von guten Wohn-, Arbeits- und Entlohnungsbedingungen ab.
- Kunst und Kultur locken die Menschen in die Innenstädte. Sie bieten Raum für Begegnung, Miteinander und Diskurs der Stadtgesellschaft.
- Der Handel wird zunehmend digitaler, ist und bleibt aber zentraler Anziehungspunkt. Das neue Einkaufsverhalten führt zu Strukturverschiebungen, Strategien und Konzepte sind gefordert. Der stark mittelständisch geprägte Innenstadthandel kann die notwendigen Zukunftsinvestitionen nicht aus eigener Kraft stemmen.
- Den Wandel zu gestalten, erfordert einen langen Atem und neue Formen des Zusammenwirkens von Bund, Ländern und Kommunen, von Zivilgesellschaft und Wirtschaft.
- Transformationen müssen finanzierbar sein. Dafür ist ein Sonderprogramm Innenstadt des Bundes mit 500 Millionen Euro jährlich über fünf Jahre nötig.

Mehr unter https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/06/220701_Innenstadtpapier.pdf

2.1.2. Bündnis fordert: Kulturfrequenzen sichern!

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, hat sich dem Bündnis von 57 Verbänden und Unternehmen der Rundfunk- und Kulturindustrie aus 17 europäischen Ländern angeschlossen, die am 30. Juni 2022 den „Aufruf an Europa“ veröffentlichten. Darin

werden politische Entscheidungsträger und Regulierungsbehörden aufgefordert, das untere UHF-Band (470-694 MHz) für Rundfunk und drahtlose Produktionsmittel (PMSE: Programme Making and Special Events) zu erhalten.

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/buendnis-fordert-kulturfrequenzen-sichern>

2.1.3. Das braucht's! Nachhaltige Entwicklung in der Soziokultur 2022

Die Soziokultur ist bereit für den nachhaltigen Wandel. Um ihr Aktivierungspotential in der Zivilgesellschaft voll entfalten zu können, braucht sie jedoch gezielte Förderung von Investitionen und personellen Kapazitäten sowie passgenaue Qualifikation und Beratung.

Der Bundesverband Soziokultur hat dem Thema Nachhaltige Entwicklung für die kommenden Jahre eine besondere Priorität eingeräumt, der nun auch mit dem vorliegenden Bericht Rechnung getragen werden soll. Bereits 2019 war das Thema Nachhaltigkeit expliziter Bestandteil der Umfrage, in diesem Jahr ist es der alleinige Fokus. Ziel war es, neben einer Bestandsaufnahme Handlungs- und Unterstützungsbedarfe zu ermitteln.

Die Auswertung der Daten erfolgte in Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie und basiert auf der bundesweiten Befragung von 665 Mitgliedseinrichtungen im Jahr 2022.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/produkt/statistik-2022>

2.1.4. Recht: Erhöhung von Minijob-Grenze und Mindestlohn

Minijobber können ab dem 1. Oktober dieses Jahres 520 Euro statt 450 Euro durchschnittlich monatlich verdienen. Zugleich steigt der Mindestlohn auf 12 Euro pro Stunde. Die Minijob-Grenze orientiert sich damit an einer Wochenarbeitszeit von 10 Stunden zu Mindestlohnbedingungen.

(aus Vereinsinfobrief Nr. 435 – Ausgabe 12/2022 – 29.06.2022, www.vereinsknowhow.de)

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

14.-15. Sep. 2022, Münster-Coerde

Konferenz „Zukunft(s)land – Strukturen, Impulse und Allianzen für eine starke Kultur in ländlichen Räumen“

<https://www.lwl-kultur.de/de/publikationen-positionen/zukunftsland>

15.-17. Sep. 2022, Trier

kopfüber! Theatertreffen für Junges Publikum in Rheinland-Pfalz

<https://tufa-trier.de/portfolio/kopfueber>

23.-25. Sep. 2022, Bonn

Kommunale Demokratie neu denken. Zukunftsaufgaben – Entwicklungen – Projekte

https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum_fuer_demokratie_und_buergerbeteiligung_09_2022

7.-8. Nov. 2022, Berlin

7. BBE-Fachkongress im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen«

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/menschen-staerken-menschen>

22.-25. Jan. 2023, Freiburg

35. Internationale Kulturbörse Freiburg

<https://www.kulturbörse-freiburg.de/de>

2.2.2. Job: Landesverband Soziokultur M-V sucht Projektmitarbeiter*in

Der Landesverband Soziokultur Mecklenburg/Vorpommern e.V. sucht zum 01.09.2022 eine*n Projektmitarbeiter*in. Dienort ist Greifswald. Die Stelle umfasst 30 Stunden und ist vorerst befristet bis zum 31.10.2023. Bezahlung erfolgt in Anlehnung an TVöD EG 11. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2022.

Mehr unter <https://lv-soziokultur-mv.de/projektmitarbeiter-m-w-d-ab-01-09-2022-gesucht>

2.2.3. Job: Offener Kanal Magdeburg sucht Geschäftsführer*in

Der Offene Kanal Magdeburg sucht zum 1. Januar 2023 eine*n Geschäftsführer*in. Die Stelle ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Wochenstunden zu besetzen. Die Bewerbungen werden bis zum 31. Juli 2022 entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.ok-magdeburg.de/2022/06/13/geschaeftsfuehrung-zum-01-01-2023-m-w-d-gesucht>

2.2.4. Job: Leitung Marketing und Sponsoring (Saarbrücken)

Die Leitung Marketing und Sponsoring (m/w/d) wird im Rahmen eines Dienstvertrags schnellstmöglich projektbezogen für die 44. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis (Januar 2023) ausgeschrieben. Perspektivisch wird eine längerfristige Zusammenarbeit angestrebt. Ein Bewerbungsschluss ist nicht veröffentlicht.

Mehr unter https://ffmop.de/start/news/artikeldetails_news/article-6213924c1ff97

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)

- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V. – „Wörterwelten. Autorenpatenschaften“ – 20.09.2022

Mehr unter <https://www.boedecker-buendnisse.de>

2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme

Die Corona-Programme sind so gut wie alle abgelaufen. Eine Übersicht über die wenigen restlichen Coronaförderungen auf Bundesebene erhalten Sie auf <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

2.4.3. Wettbewerb "Menschen und Erfolge"

Beim Bundeswettbewerb "Menschen und Erfolge" werden Projekte ausgezeichnet, "die sich für attraktive und vitale Stadt- und Ortsmitten einsetzen und so das Füreinander in der Mitte stärken." Dabei liegen die Schwerpunkte auf den Themenfeldern "Begegnen", "Versorgen" und "Wohnen". Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Initiativen, Vereine, Verbände und Unternehmen. Bewerbungsschluss ist am 31.07.2022.

Mehr unter <https://menschenunderfolge.de/wettbewerb-2022>

2.4.4. Ehrenamtspreis für jüdisches Leben in Deutschland

Der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus, Dr. Felix Klein, lobt zum ersten Mal den "Ehrenamtspreis für jüdisches Leben in Deutschland" aus. Mit dem Preis soll bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden, das jüdisches Leben in Deutschland stärkt und es besser sichtbar macht. Bewerbungsschluss ist am 31.08.2022.

Mehr unter <https://www.antisemitismusbeauftragter.de/Webs/BAS/DE/juedisches-leben/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-node.html>

2.4.5. Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2022

Das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) sucht mit dem bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2022 erfolgreiche übertragbare zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Den Preistragenden winken Geldpreise von bis zu 10.000 € und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Bewerbungsschluss ist am 30.09.2022.

Mehr unter <https://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/176729/jetzt-bewerben-aktiv-wettbewerb-2022-gestartet>

2.4.6. FuturE – das Zukunftsprogramm für junge Führungskräfte im Ehrenamt

Du engagierst dich ehrenamtlich und übernimmst Verantwortung in deinem Verein? Du würdest gern mehr erreichen und deine Organisation voranbringen? Du suchst Menschen, mit denen du dich vernetzen kannst? Dann ist „FuturE“ das richtige Programm für dich!

Mit dem Programm werden junge Erwachsene (18-27 Jahre) auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt. Dabei stehen Management- und Führungsthemen ebenso im Fokus wie fachliche Aspekte. Kernthemen des umfangreichen Programms sind Persönlichkeitsentwicklung, Organisations- und Strategieentwicklung, Kommunikation, agiles Projektmanagement sowie Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht. Falls du Teil der ersten FuturE-Klasse 2022 wirst, startest du an zwei Tagen Ende Oktober mit spannenden Kursen, tollen Coaches und bis zu 30 jungen Menschen in deiner Altersgruppe. Bewerbungsschluss ist am 21. August 2022.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e>

2.4.7. Vor Ort für Alle. Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen

Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Auch im Jahr 2022 können wieder Anträge auf eine Förderung gestellt werden (ab 14.07.2022). Alle Projekte müssen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Eine Antragsfrist gibt es nicht.

Mehr unter <https://www.bibliotheksverband.de/vor-ort-fuer-alle-soforthilfeprogramm-fuer-zeitgemaesse-bibliotheken-laendlichen-raeumen>

2.4.8. Internationale Tourförderung der Initiative Musik

Die Internationale Tourförderung unterstützt Musiker:innen und Bands mit einem Wohnsitz in Deutschland bei besonderen Auftritten im Ausland. Ziel ist es Künstler:innen damit den Markteintritt auf einem internationalen Musikmarkt zu erleichtern oder dabei zu helfen sich dort weiter zu etablieren.

Für maximal 15 Auftritte, Supportshows, Auftritte bei Musikfestivals, Showcases oder in TV- und Hörfunksendungen kann ein finanzieller Zuschuss zu den Reise- und Marketingkosten gewährt werden. Der Fokus der Förderung liegt dabei auf absatzstarken Zielmärkten wie den USA, Japan, Südkorea, Australien sowie Europa - hier insbesondere Großbritannien, Frankreich, die Benelux-Staaten und die nordischen Länder. Der Antrag auf Internationale Tourförderung muss spätestens 5 Wochen vor dem ersten Auftritt bei uns eingegangen sein.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/foerderprogramme/tourfoerderung>

2.4.9. DSEE startet Ukraine-Förderprogramm

Mit dem Förderprogramm „EHRENAMT HILFT GEMEINSAM“ startet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) am 20.07.2022 ein Ukraine-Förderprogramm. Sie will dazu beitragen, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in Krisenzeiten und neue oder erneuerte Strukturen zu stärken. Das Gesamtvolumen des Programms beträgt 15 Millionen Euro, in jedem Handlungsfeld können Vorhaben mit bis zu 50.000 Euro gefördert werden. Eine Förderung von maximal 250.000 Euro kann beantragt werden, um Fördermittel an andere gemeinnützige Organisationen weiterzureichen. Bewerbungsschluss ist am 01.09.2022.

Das Förderprogramm „EHRENAMT HILFT GEMEINSAM“ ist in drei Handlungsfelder unterteilt, um eine möglichst große Bandbreite von Engagementvorhaben mit unterschiedlichem Aufbau und unterschiedlichen Herangehensweisen unterstützen zu können.

- A: Engagement- und Ehrenamtsstrukturen im Bereich der Unterstützung von Geflüchteten
- B: Schaffung oder Verbreitung von sozialen Innovationen
- C: Unterstützung und Stärkung von Hilfsnetzwerken und Initiativen

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/ehrenamt-hilft-gemeinsam-ueberblick>

2.4.10. Deutsche Postcode Lotterie: Vielfalt-Förderrunde

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert gemeinnützige Projekte in den folgenden Kategorien:

- **Chancengleichheit:** Förderung gleicher Ausbildungs- und Aufstiegschancen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialen Verhältnissen
- **Natur und Umweltschutz:** Förderung von Tierschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Erhalt der biologischen Vielfalt Sozialer
- **Zusammenhalt:** Förderung von gesellschaftlicher Integration und Entfaltung aller Menschen

Bewerbungsschluss ist der 15.07.2022.

Mehr unter: <https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung>

2.4.11. DA! Art award: „Die Macht des Mythos“

„Die Macht des Mythos“ lautet das diesjährige Thema des DA! Art-Awards, der 2022 bereits zum dritten Mal vergeben wird. Der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis wird vom Düsseldorfer Aufklärungsdienst (DA!) in einem zweijährigen Turnus ausgelobt und will Künstlerinnen und Künstler inspirieren, sich kritisch mit Religion und Irrationalismus auseinanderzusetzen. Bewerbungsschluss ist der 24.07.2022.

Zugelassen sind Arbeiten aus den drei Kategorien:

- Malerei, Grafik und Zeichnung,
- Plastik, Skulptur und Installation sowie
- Fotografie und Medienkunst.

Mehr unter <https://da-art-award.de>

2.4.12. Kunstwettbewerb für die Giebelwand des Sternrad Haus (A1 Nord)

Gegenstand des Wettbewerbs ist die künstlerische Gestaltung der nördlichen Fassade/ Giebelwand des Sternrad Hauses (A1 Nord), mittels einer Malerei, Graffiti etc., im Bauvorhaben Urbanes Leben am Papierbach in Landsberg am Lech. Die Motivwahl liegt dem Künstler frei, sollte sich jedoch harmonisch in das künftige Stadtbild einfügen.

Der Wettbewerb richtet sich an Künstler in ganz Deutschland. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Alter von mindestens 18 Jahren sowie die Einreichung notwendiger Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der 30.07.2022.

Mehr unter <https://ampapierbach-landsberg.de/kunstwettbewerb-fuer-die-giebelwand-des-sternrad-hauses>

2.4.13. Rudolf Augstein Stiftung

Experimentierfreude und Wagemut leiten unsere Arbeit im künstlerischen Bereich. Um die Stimme von Künstlerinnen und Künstlern in der Gesellschaft zu stärken, unterstützen wir zeitgenössische Projekte aller Sparten.

Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf Vorhaben, die Grenzen überschreiten. Das meint einerseits Projekte, die Grenzen zwischen einzelnen künstlerischen Gattungen oder zwischen der Kunst und anderen Disziplinen überwinden. Andererseits unterstützen wir auch Initiativen, die das Verhältnis von Publikum und Kunst neu befragen oder künstlerische Akteure vernetzen und in Austausch bringen.

Antragsberechtigt sind sowohl Einzelkünstler*innen als auch gemeinnützige Organisationen. Wir fördern etablierte Kulturschaffende und Nachwuchstalente. Mit der Fleetstreet Residenz unterstützen wir zudem gezielt ein Förderprogramm für Künstlergruppen. Neben der Regelförderung werden auch künstlerische Großprojekte mit internationaler Strahlkraft gefördert – hierzu gehen wir aktiv auf potenzielle Förderpartner*innen zu.

Gefördert werden zeitgenössische Kunst- und Kulturprojekte aller Sparten mit bis zu 10.000 Euro für Einzelprojekte. Zentrales Auswahlkriterium ist hierbei die künstlerische Qualität. Der künstlerische Nachwuchs wird ebenso unterstützt wie bereits etablierte Akteur:innen. Bewerbungsschluss ist der 01.08.2022.

Mehr unter <https://rudolf-augstein-stiftung.de>

2.4.14. Stipendium im Stuttgarter Schriftstellerhaus für das Jahr 2023

Der Verein Stuttgarter Schriftstellerhaus e.V. vergibt für das Jahr 2023 bis zu drei dreimonatige Wohn- und Arbeitsstipendien im Bereich Prosa oder dramatisches Schreiben darunter zum fünften Mal das im Jahre 2019 neu geschaffene Stuttgarter Lyrikstipendium.

Bewerben kann sich jede(r) deutschsprachige(r) Schriftsteller / Schriftstellerin. Voraussetzung ist mindestens eine Buchveröffentlichung in einem Publikumsverlag. Die Stipendien sind mit einer Präsenzpflcht im Stuttgarter Schriftstellerhaus verbunden. Bewerbungsschluss ist der 15.08.2022.

Mehr unter <https://www.stuttgarter-schriftstellerhaus.de/stipendium/ausschreibung>

2.4.15. Projektförderung der Bundesstiftung Aufarbeitung

Die Bundesstiftung Aufarbeitung fördert Veranstaltungen, Publikationen und Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, d.h. Vereine, Verbände, Universitäten, Institutionen der politischen Bildungsarbeit. Natürliche Personen können nur in Ausnahmefällen (Druckkostenzuschüsse, Stipendienprogramm) Anträge an die Stiftung stellen. Bewerbungsschluss ist der 31.08.2022.

Mehr unter <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

2.4.16. Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule"

Die Stiftung Bildung richtet unter dem Motto "Vielfältig l(i)eben" den Förderpreis "Verein(t) für gute Kita und Schule" aus. Ausgezeichnet werden drei Projekte von Kita- und Schulfördervereinen im Rahmen des Programms "Menschen stärken Menschen" mit jeweils 5.000 Euro. Ziel ist es, in Kitas und Schulen wirksame Projekte zu entdecken, zu fördern und zu verbreiten. Der Bewerbungsschluss ist am 15. August 2022.

Mehr unter <https://www.stiftungbildung.org/foerderpreis>

3. Europa

3.1. Tele-Tandem®-Förderpreis 2022: Gewinnen Sie 500 € für Ihre Schule!

Das Deutsch-Französische Jugendwerk vergibt jedes Jahr den Tele-Tandem®- Förderpreis, um besonders innovative, kreative und interaktive deutsch-französische Schulprojekte auszuzeichnen und die Arbeit mit digitalen Medien besonders zu würdigen. Der Preis ist mit 1000 € dotiert, die je zur Hälfte an die beteiligte Partnerschule in Deutschland und Frankreich gehen.

Sie können sich bis zum 30. September 2022 bewerben, wenn Ihre Schüler:innen in diesem Schuljahr ein interdisziplinäres deutsch-französisches Projekt mit einer Partnerklasse in Frankreich umgesetzt haben, und in diesem Rahmen

- ein gemeinsam erstelltes konkretes „Endprodukt“ entstanden ist,
- nach dem Tandem-Ansatz gearbeitet wurde und Deutsch und Französisch die Projektsprachen waren und
- auf der Tele-Tandem plaTTform.e zusammengearbeitet wurde und digitale Medien zum Einsatz gekommen sind.

Mehr unter https://www.dfjw.org/ausschreibungen/tele-tandem-forderpreis-2022.html?utm_medium=email&utm_campaign=NL+jeunes+VA+juin+2022&utm_source=NL+jeunes+VA+juin+2022

4. Literaturtipps

4.1. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: „Bildung neu begründen! Mehr Kultur im Ganztag“

Die kulturelle Bildung kooperiert von jeher intensiv mit Schule(n). Über Erfolgserlebnisse und Stolpersteine bei der Kooperation mit Schule schreiben die Autor*innen dieser Ausgabe offen und ehrlich: Ein Muss für alle, die an den Interessen junger Menschen orientierte ganztägige Bildung mitgestalten und die Chancen aller auf soziale Teilhabe spürbar erhöhen wollen!

Mehr unter www.infodienst-online.de

4.2. Politik & Kultur 7-8/22: „Gegen Rassismus. Und für Vielfalt“

Die Sommer-Doppelausgabe Juli/August von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, ist erschienen. Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Gegen Rassismus. Und für Vielfalt“.

Weitere Themen der Ausgabe:

- **Documenta fifteen:** Es hätte doch so schön sein können: eine documenta ohne jeden Antisemitismus, aber es kam ganz anders.
- **Ukraine:** Zwischen Literaturfestivals und Kulturzerstörung: Wie ist es derzeit um die ukrainische Kultur bestellt? Berichte von Kulturschaffenden.
- **Architektur:** Radikal normal: Der Pritzker-Preisträger Diébédo Francis Kéré führt die architektonische Weltelite zurück zu den Ursprüngen des Bauens.
- **Medien:** Novellierung des Medienstaatsvertrages: Kulturberichterstattung ist kein hervorgehobener Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks mehr.

Kostenloser PDF-Download: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/06/puk0708-22.pdf>

4.3. Die Zeitung des Deutschen Kulturrates Politik & Kultur jetzt mit eigener Webseite

Aus der Zeitung ins Netz: Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, gibt es jetzt auch online unter: <https://politikkultur.de>. Ab sofort sind dort tagesaktuelle Informationen, Interviews, Artikel, Porträts, Rezensionen und vieles mehr zur Kulturpolitik in Deutschland, Europa und der Welt verfügbar.

4.4. Zeitschrift SOZIOkultur zum Thema NEWCOMER

Die Soziokultur erfindet sich immer wieder neu. Newcomer gründen selbst oder übernehmen Häuser und Strukturen, füllen sie aus mit neuen Ideen, Meinungen und Herangehensweisen. Das geht manchmal nicht ohne Reibung vonstatten, aber immer konstruktiv, produktiv und wertschätzend. Die neue Ausgabe der SOZIOkultur nimmt diesen Wandel aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/produkt/zeitschrift-soziokultur-zum-thema-newcomer>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>